



Priesterbruderschaft St. Petrus

Gottesdienste im Kloster
der Ewigen Anbetung

Karl-Kapferer-Straße 7
6020 Innsbruck

Mai /Juni 2024

Liebe Gläubige,

nachdem Jesus von den Toten auferstanden und den Jüngern vierzig Tage hindurch erschienen ist, wurde er in den Himmel aufgenommen. Er kehrt dorthin zurück, woher er gekommen ist. Die Himmelfahrt Jesu ist sein Abschied von der Welt und zugleich seine endgültige Heimkehr zum Vater. Wiederkommen wird er am Ende der Zeiten als Weltenrichter auf den Wolken des Himmels in großer Macht und Herrlichkeit.

Obwohl er bei der Menschwerdung seine Gottheit nicht ablegte, war er uns Menschen gleich und den Gesetzen von Raum und Zeit unterworfen. Diesen Gesetzen entsprechend nimmt er wieder Abschied von der Welt, dennoch legt er bei seiner Heimkehr in den Himmel seine Menschennatur nicht ab.

So wie Jesus in der Kraft seiner Gottheit den Tod überwindet, kehrt er auch nach der Auferstehung aus eigener Kraft sofort in den Himmel heim. Der Leib des Auferstandenen gehört bereits der himmlischen Wirklichkeit an. Der Auferstandene ist nicht mehr leidensfähig und nicht mehr sterblich, er gehorcht nicht mehr den Gesetzen der Materie. Er erscheint und verschwindet, geht durch verschlossene Türen und weilt gleichzeitig an verschiedenen Orten.

Am vierzigsten Tag nach der Auferstehung entschwindet er dann endgültig den Blicken seiner Jünger, kehrt in den Himmel heim, nimmt den Platz zur

Rechten Gottes wieder ein und tritt nun als Mittler und Fürsprecher beim Vater für uns ein.

Die überlieferte Liturgie kennt bis heute den Brauch, dass nach der Verkündigung des Evangeliums die Osterkerze – sie ist das Symbol des Auferstandenen – aus. Diese einfache Zeremonie bringt zum Ausdruck, dass Jesus nun von uns weggegangen und in den Himmel aufgefahren ist.

Christus hat alles gesagt und getan, was zur Gründung der Kirche notwendig war: er hat die Apostel gelehrt und ihnen seine Sendung anvertraut, die Sakramente als Zeichen des Heils eingesetzt und den Petrus als seinen Stellvertreter auf Erden bestellt. Schließlich hat er ihnen den Heiligen Geist verheißen.

Es ist gut, dass Jesus weggeht, denn nur dann kann er uns den Tröster senden, den Beistand, der vom Vater ausgeht und vom Sohn gesandt wird. Der Heilige Geist bewirkt, was wir aus eigener Kraft nicht erreichen können.

Den Aposteln fehlte nach der Auferstehung und Himmelfahrt noch der Mut Christus, der gekreuzigt wurde und von den Toten auferstanden ist, zu verkündigen. Erst nach der Sendung des Heiligen Geistes am Pfingstfest trat Petrus mutig und entschieden auf und sprach freimütig vor den Einwohnern Jerusalems und allen, die sich als Pilger in der Stadt aufhielten.

Jesus hat außerdem verheißen, dass er weggeht um den Aposteln und allen, die an ihn glauben eine Wohnung im Himmel zu bereiten. Dadurch haben wir die Zuversicht, dass er auch uns einen Platz zuteilwerden lässt und wir einst eine Heimat im Himmel haben werden.

Ihr Pater Johannes Paul FSSP

Gottesdienstordnung Mai und Juni 2024

Sonntag, 05. 05. 2024: 5. Sonntag nach Ostern, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Maiandacht

Donnerstag, 09. 05. 2024: CHRISTI HIMMELFAHRT, 1. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hochamt

Sonntag, 12.05. 2024: Sonntag nach Christi Himmelfahrt, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Maiandacht

Sonntag, 19. 05. 2024: PFINGSTSONNTAG, 1. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hochamt, anschl. feierliche Maiandacht

Es singt das Ensemble Sonoritas

Missa: „Da pacem Domine“ (Marc Antonio Ingegneri)

Montag, 20. 05. 2024: PFINGSTMONTAG, 1. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt

Sonntag, 27. 05. 2024: DREIFALTIGKEITSSONNTAG, 1. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Maiandacht

Donnerstag, 30. 05. 2024: FRONLEICHNAM, 1. Kl.

09.30, Gemeinsame Prozession mit der Klostersgemeinde

10.45, Hl. Amt

Sonntag, 02. 06. 2024: 2. Sonntag nach Pfingsten, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

Sonntag, 09. 06. 2024: HERZ-JESU-SONNTAG, 1. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Gelöbniserneuerung

Es singt das Ensemble Sonoritas

Sonntag, 16. 06. 2024: 4. Sonntag nach Pfingsten, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

Sonntag, 23. 06. 2024: 5. Sonntag nach Pfingsten, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

12 vor 12 Katechese: „Die heiligen Sakramente“

Sonntag, 30. 06. 2024: 6. Sonntag nach Pfingsten, 2. Kl.

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

Wenn Sie einen **Krankenbesuch**, ein **Gespräch** oder einen Hausbesuch wünschen oder ein **Anliegen** oder **Fragen** haben, können Sie sich jederzeit an P. Johannes Paul persönlich, telefonisch oder per E-Mail wenden.

Außerdem können Sie jederzeit vor der hl. Messe **Kreuze**, **Rosenkränze**, **Heiligenbilder**, **Statuen**, **Kerzen** und **Medikamente** **z u m S e g n e n** in die Sakristei bringen.

Kontakt und Information:

Priesterbruderschaft St. Petrus

Pater Johannes Paul FSSP

80331 München, Altheimer Eck 15

Tel.: 0049/174/170 2654

E-Mail: PJP2007@gmx.at

Spendenkonto:

Priesterbruderschaft St. Petrus München

BIC: GENODEF1M05, IBAN: DE37 7509 0300 0002 2280 33

Verwendungszweck: „**Innsbruck**“